

STATISTISCHE BERICHTE



2643



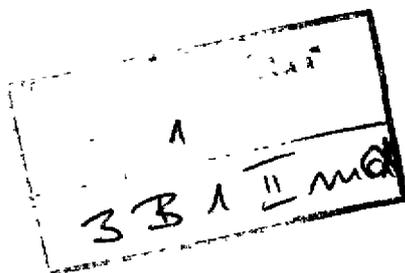
Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.: III/4/199

Erschienen am 6. November 1956

Erntevorschätzung von Rüben

Ende September 1956



(5844)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer
regionaler Gliederung, in den Veröffent-
lichungen aller Statistischen Landes-
ämter unter der Nr. C II 1.

Die Entwicklung der Rüben war in diesem Jahr infolge der kalten und nassen Witterung sehr uneinheitlich. Da die Bestellungsarbeiten in weiten Gebieten erst sehr spät vorgenommen werden konnten und die üblichen Pflegearbeiten schwierig durchzuführen waren, musste erwartet werden, dass die diesjährigen Rübenenerträge relativ schlecht sein werden. Die erste Vorschätzung, die von den amtlichen Berichterstellern Ende September 1956 abgegeben wurde, zeigt auch einen Rückgang der Hektarerträge an, jedoch wird dieser in der Gesamternte durch eine Zunahme der Anbauflächen zum Teil ausgeglichen. In diesem Jahr wurde der Zuckerrübenanbau gegenüber 1955 noch um 2,7 vH gesteigert und beträgt rund 269 000 ha. Eine Vergrößerung der Anbaufläche trat hauptsächlich in Rheinland-Pfalz (17,9 vH), Bayern (7,2 vH), Hessen (4,7 vH) und Nordrhein-Westfalen (4,3 vH) ein. In Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein sind die Anbauflächen von Zuckerrüben etwa gleich geblieben, dagegen in Niedersachsen um rund 1 vH zurückgegangen.

Die Hektarerträge liegen nach der Vorschätzung von Ende September in allen Ländern, mit Ausnahme von Baden-Württemberg, niedriger als die endgültige Ernteschätzung 1955. Besonders stark ist der Hektarertrag gegenüber dem Vorjahr in Nordrhein-Westfalen um rund 16 vH, in Bayern um rund 12 vH und in Hessen um rund 11 vH zurückgegangen. Bei den anderen Ländern liegt der Rückgang zwischen 1 und 9 vH. Lediglich in Baden-Württemberg ist der Hektarertrag um eine Kleinigkeit höher als im Vorjahr.

Die diesjährige Gesamternte an Zuckerrüben im Bundesgebiet wird nach der ersten vorläufigen Schätzung auf rund 8,3 Mill. t geschätzt, das sind rund 7 vH weniger als im Vorjahr. Besonders stark ist der Rückgang der Gesamternten in den zwei wichtigsten Anbaugebieten Nordrhein-Westfalen mit beinahe 13 vH und Niedersachsen mit über 10 vH, während in Bayern und Hessen infolge der Erhöhung der Anbauflächen der Rückgang nur rund 6 vH beträgt. In Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg sind die diesjährigen Zuckerrübenerntennach der ersten Vorschätzung annähernd die gleichen wie im Vorjahr. Nur in Rheinland-Pfalz ist infolge einer erheblichen Vergrößerung der Anbaufläche mit einer Ernte zu rechnen, die um rund 14 vH grösser als 1955 ist.

Die Rübenenernte im Bundesgebiet

Fruchtart	Fläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1956 1000 ha	Veränderung 1956 gegen 1955		1956 dt/ha	Veränderung 1956 gegen 1955		1956 1000 t	Veränderung 1956 gegen 1955	
		= 100	= 100		= 100	= 100		= 100	= 100
Zuckerrüben	269,0	102,7	115,5	507,3	90,2	90,0	8 280,7	92,7	102,2
Futterrüben	472,8	97,7	92,7	477,3	83,9	95,0	19 732,2	82,0	88,1
Kohlrüben	72,4	99,4	97,7	359,0	36,9	97,3	2 600,4	86,4	91,1

Im allgemeinen war in diesem Jahr infolge der nassen Witterung der Blattwuchs relativ spärlich, der Rübenkörper blieb über klein und demzufolge ist der Zuckergehalt relativ gut. Allerdings ist das Bild von Ende September noch nicht als endgültig zu betrachten. Da das Wachstum der Rüben noch nicht abgeschlossen war, konnten wenige Tage mit günstiger Witterung das Ergebnis noch verbessern. Es muss aber auch darauf hingewiesen werden, dass die Verhältnisse regional in diesem Jahr sehr unterschiedlich sind.

Der Anbau von Futterrüben ist 1956 gegenüber dem Vorjahr um 2,3 vH auf rund 473 000 ha zurückgegangen. Der Hektarertrag ist auch um rund 16 vH kleiner im Vergleich der ersten Vorschätzung 1956 mit der endgültigen Schätzung 1955. Daraus ergibt sich ein vorläufiges Ergebnis von rund 19,7 Mill. t Futterrüben gegenüber 24,1 Mill. t im Vorjahr, d.h. 18 vH weniger. Minderernten sind vor allem in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen mit etwa einem Viertel weniger als 1955. Aber auch in allen übrigen Ländern ist die diesjährige Futterrübenenernte wesentlich kleiner als die vorjährige.

Der Anbau von Kohlrüben ist 1956 mit rund 72 000 ha etwa ebenso gross wie 1955. Der Hektarertrag ist in den einzelnen Ländern ähnlich wie bei Futterrüben zurückgegangen. Im Bundesdurchschnitt wird bei der Vorschätzung von September 1956 mit einem Hektarertrag von 359 dz gerechnet, gegenüber 413 dz im Vorjahr, das sind 13 vH weniger. Daraus ergibt sich, dass die diesjährige Ernte voraussichtlich nur 2,6 Mill. t gegenüber 3 Mill. t im Vorjahr betragen dürfte und damit um rund 14 vH kleiner wäre.

Ernteveranschätzung

Ende September

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Z u c k e r r ü b e n		
			Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen
			ha	dz	t
	1	2	3		
1	Schleswig-Holstein	1956	13 308	292,5	389 307
2	" "	1955	13 183	296,3	390 591
3	Hamburg	1956	95	288,5	2 741
4	"	1955	82	314,4	2 578
5	Niedersachsen	1956	107 199	278,5	2 985 879
6	"	1955	108 430	306,8	3 326 670
7	Bremen	1956	37	321,9	1 191
8	"	1955	45	264,0	1 188
9	Nordrhein-Westfalen	1956	64 045	311,8	1 996 923
10	" "	1955	61 422	372,3	2 286 741
11	Hessen	1956	18 479	319,6	590 530
12	"	1955	17 644	357,0	629 877
13	Rheinland-Pfalz	1956	17 240	380,6	656 192
14	" "	1955	14 617	392,6	573 934
15	Baden-Württemberg	1956	15 559	384,3	597 932
16	" "	1955	15 567	382,6	595 584
17	Bayern	1956	33 039	320,8	1 060 040
18	"	1955	30 832	366,0	1 128 451
19	<u>Bundesgebiet</u>	1956	269 001	307,8	8 280 735
20	"	1955	261 822	341,3	8 935 614
21	Berlin (West)	1956	4	288,1	107
22	" "	1955	5	336,1	165

von Rüben

1956

F u t t e r r ü b e n			K o h l r ü b e n			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	
4	5	6	7	8	9	
25 818	443,1	1 143 921	27 708	406,4	1 126 048	1
28 799	472,5	1 360 754	29 196	422,9	1 234 711	2
785	341,8	26 831	342	322,8	11 040	3
885	403,4	35 701	328	385,2	12 635	4
70 184	381,9	2 680 556	23 512	351,0	825 248	5
73 317	474,6	3 479 306	23 418	424,4	993 954	6
364	291,9	10 624	62	299,4	1 857	7
413	419,2	17 315	71	387,4	2 750	8
94 815	417,7	3 960 423	6 535	289,9	189 450	9
92 346	597,5	5 517 674	6 061	460,0	278 806	10
55 367	447,5	2 477 640	1 304	339,7	44 295	11
58 252	558,1	3 250 871	1 241	406,0	50 388	12
48 679	439,8	2 140 721	4 567	327,6	149 615	13
49 143	473,4	2 326 438	4 219	373,5	157 590	14
58 158	480,2	2 792 747	3 164	374,7	118 555	15
60 407	500,4	3 022 601	3 210	406,1	130 347	16
118 637	379,2	4 498 715	5 244	256,1	134 299	17
120 538	420,0	5 062 596	5 101	292,3	149 102	18
472 807	417,3	19 732 178	72 438	359,0	2 600 407	19
484 100	497,3	24 073 256	72 845	413,2	3 010 283	20
130	408,8	5 323	5	295,5	133	21
134	449,6	6 028	5	287,9	136	22